



## Vom Welttorhüter: Manuel Neuer versteigert einmaliges Torwart-Set

**Der beste Keeper der Welt trennt sich beim Auktionsportal United Charity zugunsten seiner Stiftung von Schuh und Handschuh**

**Baden-Baden, 08.01.2014** – Die Nummer 1 der Welt tut Gutes: Manuel Neuer, Torwart des FC Bayern München und frisch gekürter Welttorhüter 2013, engagiert sich für den guten Zweck und versteigert unter [www.unitedcharity.de](http://www.unitedcharity.de) ein einmaliges Torwart-Set.

Die Auszeichnung vom Internationalen Verband für Fußball-Statistik nimmt der Keeper zum Anlass, zugunsten seiner Kinderhilfestiftung ein exklusives Paket bestehend aus einem Schuh und einem Handschuh zusammenzustellen, das ab sofort bei Deutschlands größtem Charity-Auktionsportal unter den Hammer kommt.

Die Spieler-Ausrüstung der Marke Adidas hat Neuer während Einsätzen für seinen Club Bayern München getragen und eigens für die Auktion persönlich signiert.

Neben Neuers persönlichen Accessoires gibt es bei United Charity aktuell auch ein exklusives Box-Training mit Susi Kentikian, einen Skiflug-Anzug von Thomas Morgenstern und weitere Sport-Raritäten zu ersteigern. Alle Erlöse fließen zu 100 Prozent an Kinder- und Jugendhilfsprojekte.

Link zur Auktion: <http://bit.ly/Neuer-Set>

United Charity ist ein anderer Weg, Not zu lindern und Menschen zu helfen, die im Schatten leben. Die gemeinnützige Stiftung wurde im Dezember 2009 von Karlheinz Kögel, Gründer von Media Control und des Last-Minute-Reiseanbieters L'TUR, und seiner Frau Dagmar gegründet. Unter [www.unitedcharity.de](http://www.unitedcharity.de) werden besondere Erlebnisse und exklusive Dinge versteigert, die man für gewöhnlich nicht kaufen kann. Etwa Meet & Greets mit Prominenten, VIP-Karten für exklusive Events, signierte Gegenstände oder Raritäten. Bei den Auktionen werden Mindestertlöse festgelegt, damit nichts unter Wert ersteigert werden kann. Alle Erlöse werden zu 100 Prozent an Hilfsprojekte, die sich um notleidende Kinder kümmern, weitergeleitet. Denn United Charity trägt alle Kosten selbst.